



8. Februar 2005 – Pressemitteilung

Ascenion bringt erste Ausgründung des Deutschen Primatenzentrums auf den Weg: Encepharm

München und Göttingen, 8. Februar 2005 – Mit aktiver Unterstützung Ascenions wurde kürzlich das erste neue Unternehmen aus dem Deutschen Primatenzentrum (DPZ) heraus gegründet, die Encepharm GmbH.

Encepharm führt im Kundenauftrag Forschungsprojekte und vorklinische Studien auf dem Gebiet psychischer und neurodegenerativer Erkrankungen durch. Das Unternehmen adressiert damit einen rasch wachsenden Bedarf der Pharma- und Biotechindustrie, denn gerade bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems stellt der Mangel an geeigneten Forschungsmodellen eine besondere Hürde für die Entwicklung neuer Therapien dar. Das Team von Encepharm verfügt über langjährige Erfahrung und führende Expertise auf diesem Gebiet und hat exklusive Nutzungsrechte für spezifische Tiermodelle, die am DPZ zur Erforschung von Depression, der Parkinson'schen Krankheit und Multipler Sklerose entwickelt wurden. Dazu zählt unter anderem ein weltweit einzigartiges Tupaia Modell, mit Hilfe dessen bereits völlig neue Einsichten in die Entstehung von Stress und Depression erzielt wurden.

Nicht zuletzt durch zahlreiche Anfragen seitens der Industrie wurde deutlich, dass diese Modelle eine enorme Bedeutung für die forschende Arzneimittelindustrie besitzen. „Doch erst durch die fachkundige Unterstützung von Ascenion wurde die Idee geboren und schließlich realisiert, ein neues Unternehmen zu gründen“, so Professor Eberhard Fuchs, Geschäftsführer der Encepharm. Gemeinsam haben Professor Fuchs und Ascenion einen Business-Plan für Encepharm entwickelt. Zudem hat Ascenion die Gründer während der Start- und Aufbauphase bei Vertragsverhandlungen sowie allen operativen Aspekten unterstützt. Die Encepharm wird künftig eng mit dem DPZ kooperieren und gegen entsprechende Vergütung Know How, Infrastruktur oder Leistungen des DPZ in Anspruch nehmen.

„Das servicebasierte Geschäftsmodell und umfassende Kooperationsvereinbarungen mit dem DPZ und weiteren Forschungseinrichtungen in Göttingen ermöglichen dem Gründer-team bei moderater Startfinanzierung einen ‚running start‘,“ erläutert Dr. Christian Stein, Geschäftsführer der Ascenion. Ein erster Auftrag für ein belgisches Pharmaunternehmen wurde bereits erfolgreich durchgeführt. „Damit zählt Encepharm zu den ganz wenigen Biotech-Firmen in Deutschland, die bereits im Gründungsjahr eigene Einnahmen erwirtschaften. Wir freuen uns über diesen gelungenen Start und werden Encepharm auch weiterhin durch die Wachstumsphase begleiten“, so Dr. Stein weiter.

Die Ascenion beteiligt sich an der Encepharm. Bei einer späteren Veräußerung der Unternehmensanteile durch Ascenion fließen die Erlöse an die Life-Science Stiftung zur



Förderung von Wissenschaft und Forschung. Diese stellt die Gelder wiederum für öffentliche Forschungsprojekte zur Verfügung. ###

Kontaktinformation

Kontakt für Encepharm

Prof. Eberhard Fuchs, Geschäftsführer
Tel: +49 (0) 551-3851-130
Email: efuchs@gwdg.de

Kontakt für Ascenion:

Dr. Peter Ruile, Chief Operating Officer
Tel: +49 (0)89 318814-0, Fax: -20
Email: ruile@ascenion.de

Encepharm GmbH, Hans-Adolf-Krebs-Weg 1,
37077 Göttingen

Ascenion GmbH, Herzogstrasse 8,
80803 München

Hintergrundinformationen

Ascenion GmbH

Ascenion ist ein Intellectual Property (IP) Asset Management-Unternehmen, das sich klar auf das Gebiet Life-Sciences fokussiert. Ascenion berät und unterstützt Wissenschaftler und Institute beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Schutzrechte) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Ascenion ist eine 100%ige Tochter der Life-Science Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung und exklusiver Vermarktungspartner des DPZ, des FMP, des IPK, der GBF, der GSF, des MDC und des DKZF*. Hauptsitz von Ascenion ist München, weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig und Neuherberg. Mehr Info unter www.ascenion.de

* für DKFZ nur bezüglich der Forschungsergebnisse aus dem NGFN

Encepharm GmbH

Encepharm wurde im September 2004 als Spin-off des Deutschen Primatenzentrums (DPZ) gegründet. Encepharm führt im Kundenauftrag maßgeschneiderte Forschungsprojekte und vorklinische Studien auf dem Gebiet psychischer und neurodegenerativer Erkrankungen durch. Das Team von Encepharm besitzt umfassende fachliche Expertise und exklusive Nutzungsrechte für spezifische Tiermodelle, die am DPZ zur Erforschung von Depression, der Parkinson'schen Krankheit und Multipler Sklerose entwickelt wurden. Dazu zählt auch ein weltweit einzigartiges Tupaia-Modell, anhand dessen grundlegende Mechanismen von Stress und Depression erforscht werden können. Durch Kooperationsvereinbarungen mit dem DPZ, der Universität von Göttingen und örtlichen Max-Planck-Instituten kann Encepharm seinen Kunden das komplette Servicespektrum anbieten, auch spezielle Techniken wie z.B. Kernspin-Tomographie. Damit adressiert Encepharm in optimaler Weise den rasch wachsenden Bedarf der Pharma- und Biotechindustrie nach Forschungsdienstleistungen, die im Hinblick auf Erkrankungen des zentralen Nervensystems aussagekräftige Daten liefern und so die Auswahl und Entwicklung neuer therapeutischer Zielstrukturen und Arzneikandidaten unterstützen. Sitz der Firma ist Göttingen.